Aus dem Naturwissenschaftlichen Museum Augsburg 1980–1983

von Michael Achtelig

Der letzte Bericht über das Museum in dieser Zeitschrift (Bd. **84,** 29; 1980) liegt jetzt 4 Jahre zurück. Es scheint deshalb an der Zeit, unsere Mitglieder und Freunde des Museums über die wichtigsten Geschehnisse zu informieren.

I.

Der für uns alle brennendste Wunsch, nämlich eine angemessene und endgültige Heimstatt für das Museum, konnte immer noch nicht erfüllt werden. Zwei Projekte, wovon das eine in Bauplänen bereits bis ins Detail Gestalt angenommen hatte (im denkmalgeschützten ehemaligen Hauptkrankenhaus) und das andere durch einen einstimmigen Stadtratsbeschluß vor der Verwirklichung zu stehen schien, haben sich innerhalb der letzten 4 Jahre durch lokalpolitische Umstände wieder zerschlagen. Besonders der 2. Plan hatte große Hoffnungen geweckt, weil das Museum an den Platz zurückgeführt worden wäre, wo bis 1944 die „Sammlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins" gestanden hatten.

II.

Dieser negativen Bilanz stehen aber auch positive Aspekte gegenüber: So konnte nach dem Ausscheiden von Herrn Rudolf Müller (1979) ab 15.4.1981 wieder ein hauptamtlicher Präparator (D. Emmerich) eingestellt werden. Gleichzeitig ist es gelungen, die insgesamt 3 vollen Planstellen um eine weitere für einen Museumstechniker und Präparationsgehilfen (A. Thierbach) aufzustocken. Personelle Hilfe hatte das Museum zusätzlich durch jeweils befristete Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM-Kräfte). Auf diese Weise konnten die Bibliothek und die ornithologische Sammlung inventarisiert und die Käfersammlungen und Herbarien neu geordnet und ebenfalls z.T. inventarisiert werden.

III.

An die breite Öffentlichkeit trat das Museum mit einer Reihe von Sonderausstellungen:

1. 11.11.79–23.11.81 „Fossilien aus Bayerisch-Schwaben", über die in dieser Zeitschrift (Bd. **84,** 21–24; 1980) bereits berichtet wurde und die wegen des Zuspruchs mehrfach verlängert wurde.
2. 21.12.79–17.2.80 „Gazellen und Antilopen – Tonplastiken von H. Bruns", ergänzt durch Gehörne und Schädel aus der Museums-Sammlung.
3. 1.2.80–28.2.80 „Exotische Tiere aus Afrika, Südamerika und Asien" – im Schwaben-Center.
4. 20.3.80–30.4.81 „Farbenprächtige Vögel" – Wiederholung einer Ausstellung von 1979.
5. 15.5.80–20.7.80 „Insekten aus Edelstahl von Hans Jähne (Detmold) und ihre natürlichen Vorbilder."
6. 9.5.81–16.7.81 „Blütenpflanzen – aus dem Herbarium Herbert Cramer."
7. 18.7.81–12.11.81 „Gräser und Farne – aus dem Herbarium Herbert Cramer."
8. 21.9.81–8.10.81 „Schmetterlinge aus dem Naturwissenschaftlichen Museum Augsburg" – Sammlung von Herrn Rudolf Müller" in der Stadtsparkasse Augsburg, Halderstraße.
9. 1.12.81–3.1.83 „Löwe zum Anfassen" (Eine Ausstellung, die besonders unter den Kindern Begeisterung geweckt hat und von der immer wieder eine Wiederholung gewünscht wird).
10. 5.12.81–24.2.82 „Vögel im Winter" im Schwaben-Center.
11. 11.6.82–27.6.82 „Meerestiere" im Rahmen einer Jubiläumsausstellung des Aquarienvereins Discus in der Toskanischen Säulenhalle im Zeughaus.

12. 15.10.82–17.10.82 „Vom Aussterben bedrohte Vögel" im Rahmen des Vogelschutz- und Kanarienzuchtvereins „Gut Hohl" im Moritzsaal.
13. 8.1.83–29.1.83 „Volkshochschule malt im Museum – Bilder von Teilnehmern".
14. 9.5.83–20.5.83 „Natur im Leben der Menschen" – Bilder von Kindern bis zu 14 Jahren aus einem Malwettbewerb zur Kinderkulturwoche.
15. 11.5.83–19.5.83 Programm der Kinderkulturwoche im Museum mit Modellieren von Tieren und anschließender Ausstellung der Werke unserer Kleinsten.
16. 16.6.83–7.7.83 „Heimische Orchideen – ihre Schönheit und ihre Gefährdung" Ausstellung des Arbeitskreises Heimischer Orchideen (A. H. O.) in den Räumen des Museums.
17. 4.7.83–28.7.83 „Schnecken, Muscheln, Krebse von Europas Küsten" – in der Stadtsparkasse, Karolinenstraße 17
...seit 29.7.83 als „Muscheln und Schnekken aus Europa" in der Schausammlung des Museums.
18. 10.11.83–5.12.83 „Mineralien" aus der Sammlung von Dr. h. c. Becker-Dillingen – in der Stadtsparkasse, Karolinenstraße 17.

Daneben wurden in der Dauerausstellung der Eingangsraum unter dem Generalthema „Vogelzug" i.w.S. neu gestaltet und exotische Säugetiere und eine weitere Vogeleiersammlung aufgestellt.

Fast 67 000 Besucher in der Schausammlung und 30 000 (geschätzt) in den Ausstellungen außerhalb des Hauses haben die oft beträchtliche Mühe und zeitlichen Opfer belohnt.

Leider wurden 1983 wegen der Sparmaßnahmen der Stadt die Öffnungszeiten um ein Drittel gekürzt, was zu einem spürbaren Besucherrückgang geführt hat.

IV.

Die Sammlungen sind durch zahlreiche Neuzugänge beträchtlich vermehrt. Neben einer Fülle von Einzelstücken, die uns meist als Geschenke von verschiedener Seite zugegangen sind, seien besonders hervorgehoben:

a) 61 000 Schmetterlinge – Lokalsammlung für Bayer. Schwaben aus der Kollektion **Rudolf Müller.** Der Ankauf wurde mit Spenden des Bayer. National-Museums, Abteilung Nichtstaatliche Museen, des Bezirks Schwaben und des Naturwissenschaftlichen Vereins entscheidend gefördert.
b) Herbarium – Kollektion Kirchenrat **Herbert Cramer** († 18.3.1980) mit ca. 5000–6000 Herbar-Bögen europäischer Farn- und Blütenpflanzen – Geschenk von Frau Cramer.
c) Herbarium – Kollektion **Dr. Ernst Nowotny** († 29.8.1979) mit ca. 7000–8000 Herbar-Belegen von europäischen Farn- und Blütenpflanzen. Dazu 130 botanische, z.T. mehrbändige Werke – Geschenk von Familie Dr. Klaus Nowotny.
d) Präparate von Tieren, die den Bestimmungen des Washingtoner Artenschutzabkommens unterliegen und die bei der illegalen Einfuhr beschlagnahmt wurden (Reptilien, versch. Krokodile, Meeresschildkröten, Elfenbeinschnitzereien) – Geschenk vom Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft bzw. von den Zollämtern Frankfurt, Berlin und Hannover.
e) Eine Anzahl verendeter Tiere aus dem Zoo Augsburg, darunter
1 Sekretär, 1 Kondor, 2 Bali-Stare, 5 Magellanpinguine, 1 Nashornleguan, 1 Schnappschildkröte, 1 Katta, 1 Biber, 1 Afrikanischer Elefant, 1 Indischer Elefant – Geschenk von Zoodirektor **Dr. Michael Gorgas.**
f) Eine umfangreiche Kollektion von Gesteinen und Fossilien – Geschenk von **Prof. Dr. H. Oblinger.**

Gleich mehrere Sammlungen erhielt das Museum von Herrn **Dr. h. c. Josef Bekker-Dillingen,** und zwar:

g) Sammlung mit ca. 2500 Eiern von 182 meist europäischen Vogelarten mit 70 Nestern.

h) Eine Schädelsammlung mit 350 Schädeln einheimischer Vogelarten vom Graureiher bis zum Zaunkönig und 50 Säugetierschädeln.

i) Ca. 40 Stopfpräparate europäischer Vögel.

j) Eine Mineraliensammlung mit ca. 700 verschiedenen Mineral-Arten.

k) Eine umfangreiche Gesteinssammlung.

l) Eine geologische Sammlung mit typischen Belegstücken zu den Veränderungen, denen Gesteine und Mineralien im Laufe der Erdgeschichte unterliegen.

m) Eine Spezialsammlung zur Geologie des Nördlinger Rieses.

n) Eine Fossiliensamlung, darin enthalten eine Spezialsammlung mit Korallen aus Nattheim.

Ein bescheidener Dank für die umfangreichen Geschenke, die – außer den vom Zoll beschlagnahmten Objekten – ausnahmslos von Mitgliedern des Naturwissenschaftlichen Vereins gegeben wurden, ist dem Museum zur Zeit nur dadurch möglich, daß Teile davon in Sonderausstellungen gezeigt werden.

Der Familie Dr. Klaus Nowotny dankte die Stadt Augsburg durch die Überreichung einer Silbermedaille durch den Kulturreferenten Dr. L. Kotter am 20.10.1983.

Herr Dr. h. c. J. Becker-Dillingen ist Ehrenmitglied des Naturwissenschaftlichen Vereins geworden.

Für die ebenfalls auf ein Geschenk zurückgehende „Bibliothek-Stiftung Prof. Steinbacher" konnten in den letzten 4 Jahren DM 35 058,— für 188 z.T. mehrbändige wissenschaftliche Werke und für die Fortführung von Zeitschriften ausgegeben werden.

V.

Investiert wurde auch in die Werkstatt, die neben einer neuen Teilmöblierung vor allem einen Chemieabzug, einen Vakuumschrank für die Plastinationstechnik, Wärmeschränke und eine Reihe kleinerer Geräte erhalten hat. 13 Schränke für das Magazin, darunter 8 Insektenschränke und die Anschaffung von sehr guter und ausbaufähiger Optik mit 1 Stereolupe, 1 Stereomikroskop, dazu passender Fotoeinrichtung, Zeichenapparat und Durchlichtmikroskop lassen hoffen, daß es trotz der immer noch ungelösten räumlichen Probleme weiter aufwärts gehen wird.

Aus dem Vereinsleben 1983

A. Jahreshauptversammlung 1983

Die satzungsgemäße Mitgliederversammlung fand am 23.3.1983 in der Elias-Holl-Stube unter Leitung des 1. Vors. Dr. F. Hiemeyer in Anwesenheit von 48 Mitgliedern statt. Aus dem Protokoll von Frau Ursula Aigner sei als Wichtigstes herausgestellt:

1. Aus dem Bericht des Geschäftsführers Dr. M. Achtelig:

a) Mitgliederstand 1.12.1982: 385 Mitglieder

b) Die Zahl der Veranstaltungen des Vereins (Vorträge, Zusammenkünfte der Arbeitsgem., Exkursionen u.a.) wurde 1982 erhöht. (Vgl. Zusammenfassung in: 86. Ber. d. Naturw. Ver. f. Schwab., Heft 3/4 S. 90–92).

c) Die vom Augsburger Stadtrat einstimmig beschlossene Wiedererrichtung des Naturwissensch. Museums im AZ-Gebäude konnte noch nicht verwirklicht werden, obgleich sie wegen zahlreicher neuer wertvoller Schenkungen und der Ankündigung weiterer Überlassungen immer dringlicher wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: 87

Autor(en)/Author(s): Achtelig Michael

Artikel/Article: Aus dem Naturwissenschaftlichen Museum Augsburg 1980-1983 74-76